

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow

01.09.2015

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow
am Dienstag, 1. September 2015,
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit

Herr Heino Förste
Frau Monika Förste
Frau Renate Kliefoth
Herr Bernd Lieschefsky
Herr Rainer Millahn
Herr Rainer Mutke
Herr Wolf-Michael Otto
Herr Thorsten Reul

Verwaltung

Herr Lubs

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnun
3. Bestätigung der Niederschrift vom 16.06.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1. Uferstreifen zwischen Nordmole und „Utkiek“
Dez. II, Amt 66
- 6.2. Familienfreundlichkeitsprüfungen
Bündnis 90/ Die Grünen, SPD interfraktionell angestrebt
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
10. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung
Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden der OTV eröffnet.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
TO Punkte 7 und 8 werden gemeinsam behandelt.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 16.06.2015
Die Niederschrift wurde mit 8 ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Wiecker Brücke

Die Brücke wurde in kurzen Zeitabständen durch Fahrfehler von Schiffsführern beschädigt.

Wie können in Zukunft solchen Unfälle vermieden werden?

Es werden in einem Info-Blatt zu den Brückenöffnungszeiten die Verhaltensweisen bei der Brückendurchfahrt bekanntgegeben.

Unfälle können auch in Zukunft nicht ausgeschlossen werden

Deshalb soll geprüft werden, ob die Behelfsbrücke Vor-Ort bleiben kann.

Die OTV bittet um kurzfristige Prüfung, ob während der Bauzeit der Brücke, für Wiecker und Ladebower Einwohner mit Sondernutzungskarte für die Brücke kos-

tenlose Parkmöglichkeiten auf der Eldenaer Seite eingerichtet werden können, um eine mögliche Umfahrung zu vermeiden

Ende November 2015 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Radweg von der Brücke zum Treidelpfad

Für Radfahrer ist die Situation im verkehrsberuhigten Bereich schwierig. Das gesamte Gebiet sollte überplant werden.

Am Hafen 13

Durch die Bauarbeiten wurden die öffentlichen Wege am Grundstück beschädigt. Es wird gefordert, dass die Wege durch die Verursacher wieder in Ordnung gebracht werden.

Die Bebauung entspricht auch nicht den Vorgaben in der Gestaltungssatzung Wieck.

Gastsegler

Gastsegler der UHGW bezahlen Liegegebühr und haben dann trotzdem nicht die Möglichkeit, wie in anderen Marinas, die sanitären Anlagen kostenlos zu nutzen. Es soll ein Prüfantrag gestellt werden, ob nicht ein Pfandschlüssen für die Anlagen ausgegeben werden kann.

Straßenbereich Thomas-Müntzer- Straße bis zum Klärwerk

Die Straße wurde durch den notwendigen Schwerlasttransport von und zum Klärwerk völlig kaputt gefahren.

Überlegung. Die Straße ist ein Verbindungsweg zum Wampener Wald und weiter nach Neuenkirchen. Bei Hochwasser ist dieser Weg die einzige verbleibende Verbindung von/nach Wieck und Ladebow. Hier wäre auch eine touristische Nutzung (Ausweisung Rad- und Wanderweg mit Info-Tafeln, Rastplatz) wünschenswert.

TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

siehe Punkt 4

TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Uferstreifen zwischen Nordmole und „Utkiek“

Herr Lubs erläutere die Beschlussvorlage.

Die OTV folgt der Empfehlung der Verwaltung die Unterhaltungs- und Sicherungspflicht beim Land M-V zu belassen mit 6-ja und 3 Stimmenthaltungen.

TOP 6.2. Familienfreundlichkeitsprüfungen

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form von der OTV mit

1 ja-Stimme

7-nein Stimmen

1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Familienfreundlichkeit wird in der Arbeit der OTV thematisiert und in gesonderten Beschlussvorlagen eingebracht.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Aufstellung einer Info-Tafel über das Natura 2000 Gebiet Greifswalder Bodden

Die OTV gibt folgende Stellungnahme ab:

Die OTV begrüßt eine Informationstafel zu diesem Thema, allerdings ist der Platz vor dem Hafentor nicht passend, da an dieser Stelle kein Bezug zum Bodden besteht. Vor dem Hafentor stehen schon diverse Schaukästen der Seglervereine, ein weiteres Schild würde unter Umständen die Sicht auf den Ryck und die Boote beeinträchtigen.

Sinnvoller ist es diese Tafel im Bereich des Deichkronenweges oder an der Nordmole aufzustellen.

Es geht ja um die Natur vor den Deichen, also dem Bodden und nicht um den Hafen. Der Tourist erwartet vor dem Hafentor keine Informationen über ein Naturschutzgebiet und würde sich deshalb dort auch nicht damit auseinandersetzen wollen.

Deshalb sollte das Schild besser auf dem Deichkronenweg (evtl. beidseitig des Ryck) stehen. Da passt es hin und da sehen die Touristen auch die Natur, um die es geht.

Unterhaltungsarbeiten an den Bäumen auf dem Spielplatz Hugo-Finke-Straße werden im III. Quartal 2015 durchgeführt.

Bronzeplakette für sanierte Häuser in Wieck

Nach Kündigung des Vertragsverhältnisses von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH und Übernahme der sanierungsrechtlichen Aufgaben durch die UHGW ist ein Angebot für den Entwurf und die Anfertigung der vorgeschlagenen Bronzeplakette eingeholt worden. Die Kosten in Höhe von 6200 € aus. Das Angebot wieDes Weiteren wurde das Gewicht der Plakette abgefragt. Es wurde mit 400 – 500 g angegeben.

Es wurden Möglichkeiten der Anbringung der Plakette geprüft, mit dem Ergebnis das es zu Beschädigung der Fassaden kommen kann. Auch Vandalismus und „Trophäenjagd“ kann man nicht ausschließen.

Für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Wieck“ stehen keine Städtebaufördermittel mehr zur Verfügung.

Deshalb wurde die Ausgabe von Bronzeplaketten für sanierte Häuser verworfen.

Anfrage des Bürgerschaftsmitgliedes Dr. Adreas Kerath
in der Sitzung vom 8.6.2015 zum Normenkontrollantrag zum B-Plan 14
Das Schreiben liegt in der Anlage vor.

Arbeitsgruppe „Greif“

Es liegt ein Schreiben des Fördervereins Rahsegler Greif e.V. vor in dem um ein Treffen mit der Arbeitsgruppe „Greif“ gebeten wird, um die weiteren Aufgabenstellungen und Möglichkeiten zu besprechen. Die Saison 2016 muss vorbereitet werden.

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

Schreiben an das StALU zum Deichkronenweg in Wieck
im Bereich der Baumaßnahme Sperrwerk

Schreiben an das Stadtbauamt

Anfrage zum Stadtplan am Parkplatz Max-Reimann-Straße im Ortsteil Ladebow und Wieck, An der Mühle

Schreiben an das Amt für Wirtschaft und Finanzen

Anfrage zur Entwicklung der Einwohnerzahlen für den Ortsteil Ladebow

Schreiben vom Stadtbauamt zum Thema Denkmalpflegerische Zielstellung Flugplatzsiedlung Ladebow

Das Vorhaben wird überarbeitet und muss dann vom Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege bestätigt werden. Voraussichtlich wird das der 31.10.2015 sein.

Die Vergabe der Denkmalplakette für die Flugplatzsiedlung wird persönlich vom Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur übergeben.

Im Vorfeld muss das betreffende Objekt vorgestellt werden und es sind die Ergebnisse der denkmalpflegerischen Sanierung darzustellen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Anbringungsort festgelegt und so vorbereitet wird, dass die Plakette im Beisein und Beteiligung des Ministers angebracht werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, bis zum 18.09.2015 das Schreiben an das Landesamt vorzubereiten.

Antwortschreiben vom StALU zum 3.TV – Deich Wieck

Das Schreiben liegt in der Anlage vor.

Der Fußweg auf dem Deich nach Ladebow ist historisch gewachsen und muss erhalten bleiben evtl. als Schotterweg für Fußgänger. Der Altdeich ist dafür nicht notwendig.

Arbeitsgruppe „Ortsteilvertretungen am Rande der Stadt“

Dieser Arbeitsgruppe gehören die Vorsitzenden und Stellvertreter der OTV Eldena, Friedrichshagen, Riems, Wieck/Ladebow an.

Am 14.09.2015 findet ein Treffen der Arbeitsgruppe auf dem Riems statt..

Dort soll mit Stadtplanern über das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für diese Ortsteile gesprochen werden.

TOP 9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Blumensäulen

Im Stadtgebiet werden die Blumensäulen durch Vandalismus beschädigt.

In Wieck könnten Blumensäulen den Dorfplatz verschönern und das widerrechtliche Parken verringern. Zum Fischerfest könnten diese z.B. auf dem Hof des Hafenamtes deponiert werden.

In Ladebow könnten Blumensäulen ebenfalls das Ortsbild verschönern. Als Aufstellungsorte werden vorgeschlagen: Max-Reimann-Str. 28, an der roten Mauer und Hugo-Finke-Straße am Spielplatz Einfahrt zur Finkestr. 10 / 10a

Straßenbeleuchtung in der Max-Reimann-Straße 28 / 30

Die Straße wurde von der BiMA an die UHGW übergeben

Wann wird eine Straßenbeleuchtung installiert?

Gräben in der Lachmundstraße

Abfluss des Oberflächenwassers muss gewährleistet sein, damit ein Überfluten der Zufahrt zum Wohngebiet verhindert wird.

Der Graben an der Kleingartenanlage wurde verrohrt und versandet.

Neues Wohngebiet in der Lachmundstraße

Jedes Grundstück soll einen Vorratsbehälter für 3-5 m³ Regenwasser anlegen.

Wer kontrolliert die Umsetzung dieser Forderung?

Teich am Grundstück Max-Reimann-Straße 33

Wann wird dieser Teich instandgesetzt?

Graben am B-Plan7

Dieser Graben hat kein Gefälle, so dass das Wasser nicht abfließen kann. Abhilfe würde der Bau eines kleinen Schöpfwerkes schaffen.

Pumpe in der Dorfstraße

Nachdem die Pumpe gestrichen wurde, ist sie mit einer Kette versehen und hat dadurch keine Funktion.

Die OTV bedauert diesen Zustand, eine Pumpe ist nur schön, wenn sie auch funktioniert.

Ampelanlage Stralsunder Straße – Ladebower Chaussee

Die Ampelschaltung ist für Linksabbieger aus Richtung Neuenkirchen zur Ladebower Chaussee so kurz, dass oftmals die Kraftfahrzeuge nur verkehrswidrig die Kreuzung passieren können.

Auch die Rechtsabbieger aus der Ladebower Chaussee können in der Grünphase die Kreuzung nicht befahren.

Wertstoffcontainerplatz Hugo-Finke-Straße

In den Sommermonaten häufen sich an diesem Platz Müllsäcke. Es wird vermutet, dass sie aus den Gartensparten stammen.

Es müssen Möglichkeiten geprüft werden, wie die Entsorgung in den Gartensparten organisiert werden kann.

Soll 5 in Ladebow

Im Soll liegen immer noch der Sondermüll.

Die OTV fordert eine schnelle Beräumung des Solls.

Das Tor in der Max-Reimann-Str. an der Einfahrt zur Gartensparte hat keine Bedeutung mehr, ist ein Schandfleck und kann entfernt werden.

TOP 10. Schluss der Sitzung

gez.

Bernd Lieschefsky

Vorsitzender der Ortsteilvertretung